

Stiftung Amrein-Troller Gletschergarten Luzern

Autor(en): **Petermann, U.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative**

Band (Jahr): **162 (1982)**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Weitere Berichte

Autres rapports

Altri rapporti

Stiftung Amrein-Troller Gletschergarten Luzern

1. Sitzungen

Der Stiftungsrat erledigte die Geschäfte in 3 Sitzungen.

2. Naturdenkmal, Museum und Oeffentlichkeit

Das 1980 erstellte Zeltdach über dem Naturdenkmal erhielt zusätzlich noch eine Abdeckung der bisher noch offenen Mittelstütze, wodurch das Eindringen von Niederschlagwasser erheblich reduziert werden konnte. Um das Naturdenkmal wurden weitere Gartengestaltungsarbeiten abgeschlossen.

Die bedeutendste Neuerwerbung des Jahrs war das Skelett eines eiszeitlichen Höhlenbären, welches nun vor dem bekannten Wandbild "Luzern zur Eiszeit" ausgestellt ist und die Höhlenbärenknochenfunde aus der Steigelfadbalm ob Vitznau ergänzt.

Mit 168'000 zahlenden Besuchern erlebte der Gletschergarten den bisher grössten Besucherandrang seiner nun schon 110 Jahre langen Geschichte. Seit Februar ist der neue Lift im Kaleidoskop des Spiegellabyrinthes in Betrieb.

3. Sonderausstellungen

Vom 14. Januar bis 31. März wurde als Wiederholung die Ausstellung "Der Mensch - von der Zeugung bis zum Tod" von Paul Muggler gezeigt. Am 19. November 1982 wurde die "Kreuzstich-Ausstellung" eröffnet. Sie dauert bis 10. April 1983. Diese Eigenproduktion des Gletschergartens wurde durch Frau Annemarie Wick-Moser gestaltet. Textilien aus dem nahen und fernen Osten, aus verschiedenen Ländern und aus Graubünden vermitteln einen Ueberblick über diese weltweit angewandte Sticktechnik und über die verwendeten Motive, Symbole und Ornamente. Zusammen mit dem neuerschienenen Bild- und Textband "Luzerner Bühnenkrippe - das Leben Jesu in vierzehn Bildern" konnte das interessante Lebenswerk des Krippenbauers Lucien Sauner, Luzern, erstmals einer breiteren Oeffentlichkeit vorgestellt werden (24. Nov.82 - 6. Feb.83).

4. Publikation

Im Band XXVII der "Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Luzern" erschien die von Margrit Schifferli-Amrein verfasste Publikation "50 Jahre Stiftung Amrein-Troller, Gletschergarten Luzern". Diese Arbeit erklärt Gründung, Aufgaben und Wirken der Stiftung in den fünfzig Jahren ihres Bestehens.

Der Präsident: Dr. U. Petermann